

IPO.GO AG

GESCHÄFTSBERICHT.2011

01. JANUAR 2011 BIS 31. DEZEMBER 2011

INHALT

1	VORWORT DES VORSTANDS	4
2	ORGANE DER GESELLSCHAFT	5
3	BERICHT DES AUFSICHTSRATS	7
4	FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN	10
4.1	HANDELSBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011	11
4.2	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011	14
4.3	ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011	15
4.4	VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES 2011	19
4.5	ANLAGESPIEGEL	20

1 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2011 war für die IPO.GO AG ein gutes Jahr.

Anfang des Jahres begann die Ausarbeitung des Geschäftskonzepts mit besonderem Augenmerk auf die Konzeptionierung der Online-Plattform, die sich zukünftig als Crowdfunding-Plattform für Investitionssummen von mehr als 100.000,- EUR am deutschen Markt etablieren soll. Gleichzeitig wurde die Finanzierung der Gesellschaft gesichert, wobei es in der ersten Jahreshälfte 2011 gelang, rund 1,5 Millionen Euro an Eigenkapital zu akquirieren.

Nach der Kapitalisierung der IPO.GO wurde das Listing der Aktien der Gesellschaft im Open-Market der Frankfurter Wertpapierbörse angestrebt. Dank unserer hervorragenden Partner, konnte das Listing in kürzester Zeit bewerkstelligt werden.

In der zweiten Jahreshälfte konzentrierten wir uns vor allem darauf, ein für eine Investition und einen folgenden Börsengang interessantes Unternehmen zu finden. Nach umfangreichen Screenings, haben wir letztlich in ein vielversprechendes Unternehmen investiert und sind derzeit dabei den Börsengang vorzubereiten.

Bereits Ende 2011 gab es erste Stimmen aus der Branche, dass das Open-Market Segment der Frankfurter Wertpapierbörse, in dem auch die Aktien der IPO.GO AG notiert sind, vor einer Umstrukturierung steht und in seiner bisherigen Form geschlossen werden soll. Dies wurde im Laufe des Jahres 2012 offiziell bestätigt. Als Reaktion auf die Schließung strebt die IPO.GO AG nun in einem ersten Schritt das Listing ihrer Aktien an den Börsen Stuttgart und Berlin an. Unser mittelfristiges Ziel ist es jedoch vom Open-Market in den mit höheren Transparenzanforderungen verbundenen Entry Standard zu wechseln.

Ich bin zuversichtlich im Jahr 2012, unsere Crowdfunding-Plattform etablieren zu können und versichere Ihnen als Vorstand auch weiterhin alles in meiner Macht stehende zu tun, um unser Unternehmen in eine gute Zukunft zu führen.

Ihr



Florian Bozon
Vorstand

2 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Vorstand

Herr Florian Bozon, Reichenau

Aufsichtsrat

Herr Hanno Gräser, Reichenau (Vorsitzender)

Herr Manuel Heß, Konstanz (Stellvertretender Vorsitzender)

Herr Kuno Gräser, Reichenau

3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat der IPO.GO AG hat während des Berichtszeitraumes 2011 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Es fanden insgesamt sieben Aufsichtsratssitzungen statt, in welchen ausführlich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sowie der Aufbau des Geschäfts erörtert wurden.

Aufsichtsratssitzungen werden grundsätzlich in Präsenzsitzungen abgehalten und Beschlüsse in der Regel in den Sitzungen gefasst. Sofern erforderlich, können Beschlüsse auch im Rahmen von Telefonkonferenzen oder zwischen den Sitzungen im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst werden. Von dieser Form der Beschlussfassung wurde im Geschäftsjahr 2011 kein Gebrauch gemacht.

Der Aufsichtsrat war in der Lage die Geschäftstätigkeit genau zu prüfen und fungierte immer als Kontrollorgan für die Gesellschaft. Schwerpunkte der Diskussionen und Erörterungen des Aufsichtsrats im Jahr 2011 waren neben der kontinuierlichen Hinterfragung der Geschäftsausancen bzw. unseres Geschäftssystems, auch die Ausrichtung auf eine erfolgreiche Zukunft, um zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklungen gerecht zu werden.

Besetzung des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften und § 8 der Satzung der Gesellschaft aus drei Mitgliedern zusammen. Der Aufsichtsrat bildete im Jahr 2011 keine Ausschüsse, da das Gremium nur aus drei Personen besteht. Diese sind:

Herr Hanno Gräser, Reichenau (Vorsitzender)

Herr Manuel Heß, Konstanz (Stellvertretender Vorsitzender)

Herr Kuno Gräser, Reichenau

Jahresabschluss

Nach Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2011 übergab der Vorstand diesen unverzüglich an den Aufsichtsrat. Sämtliche Unterlagen lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden eingehend erörtert. Nach eingehender Prüfung billigten alle Mitglieder das Ergebnis und schlossen sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzverlustes an; der Jahresabschluss ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Abschließend spricht der Aufsichtsrat dem Vorstand der IPO.GO AG für sein großes Engagement und seine Leistung im abgelaufenen Geschäftsjahr seinen Dank und Anerkennung aus.

Reichenau, im August 2012

Aufsichtsrat



Hanno Gräser

Vorsitzender des Aufsichtsrats

4 FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN

- 4.1 HANDELSBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2011
- 4.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011
- 4.3 ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

A. Allgemeine Angaben

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- I. Anlagevermögen
- II. Umlaufvermögen
- III. Rückstellungen
- IV. Verbindlichkeiten

C. Angaben zur Bilanz

- I. Angaben zur Aktivseite
- II. Angaben zur Passivseite

D. Sonstige Angaben

- 4.4 VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTS 2011
- 4.5 ANLAGESPIEGEL

4.1 HANDELSBILANZ

Zum 31. Dezember 2011

Aktivseite	31.12.2011	31.12.2010
A. <u>Anlagevermögen</u>		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	€ 26.736,00	€ 0,00
II. <u>Sachanlagen</u>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 14.113,00	€ 196,00
III. <u>Finanzanlagen</u>		
1. Beteiligungen	€ 78.018,11	€ 0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	€ 286.620,00	€ 0,00
	<u>€ 364.638,11</u>	<u>€ 0,00</u>
	<u>€ 405.487,11</u>	<u>€ 196,00</u>
B. <u>Umlaufvermögen</u>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€ 0,00	€ 30.439,23
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	€ 343.509,00	€ 0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	€ 23.205,66	€ 1.608,94
	<u>€ 366.714,66</u>	<u>€ 32.048,17</u>
II. <u>Wertpapiere</u>		
1. Sonstige Wertpapiere	€ 14.211,18	€ 0,00
III. <u>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</u>		
	<u>€ 794.739,05</u>	<u>€ 1.020,27</u>
	<u>€ 1.175.664,89</u>	<u>€ 33.068,44</u>
C. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
	<u>€ 2.297,19</u>	<u>€ 617,73</u>
Bilanzsumme	<u>€ 1.583.449,19</u>	<u>€ 33.882,17</u>

Passivseite**31.12.2011****31.12.2010****A. Eigenkapital**

I.	<u>Gezeichnetes Kapital</u>	€ 1.540.000,00	€ 50.000,00
II.	<u>Kapitalrücklage</u>	€ 160.000,00	€ 0,00
III.	<u>Bilanzverlust</u>	€ -129.142,49	€ -29.006,72
		<hr/>	<hr/>
		€ 1.570.857,51	€ 20.993,28
		<hr/>	<hr/>

B. Rückstellungen

I.	<u>Sonstige Rückstellungen</u>	<hr/>	<hr/>
		€ 1.300,00	€ 3.010,00

C. Verbindlichkeiten

I.	<u>Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</u>	€ 2.276,47	€ 720,90
II.	<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€ 9.015,21	€ 9.157,99
		<hr/>	<hr/>
		€ 11.291,68	€ 9.878,89
		<hr/>	<hr/>

Bilanzsumme**€ 1.583.449,19****€ 33.882,17**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011

	2011	2010
1. Sonstige betriebliche Erträge	€ 7.094,97	€ 243,65
2. Gesamtleistung	€ 7.094,97	€ 243,65
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	€ -30.000,00	€ 0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	€ -6.013,26	€ 0,00
	€ -36.013,26	€ 0,00
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	€ -4.888,98	€ -98,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ -77.404,93	€ -14.956,43
6. Betriebsergebnis	€ -111.212,20	€ -14.810,78
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€ 11.305,37	€ 0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€ -2,60	€ -4,08
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	€ -99.909,43	€ -14.814,86
10. Sonstige Steuern	€ -226,34	€ 0,00
11. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	€ -100.135,77	€ -14.814,86
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	€ -29.006,72	€ -14.191,86
13. Bilanzverlust	€ -129.142,49	€ -29.006,72

4.3 ANHANG

A. Allgemeine Angaben

Mit notariell beglaubigtem Beschluss vom 23.3.2011 wurde in der Hauptversammlung der Firma QUINCON AG vom 22.3.2011 die Änderung der Firma der Gesellschaft in die **IPO.GO AG** beschlossen.

Die IPO.GO AG, Reichenau, erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss der IPO.GO AG, Reichenau wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2011 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen der §§ 150 ff. AktG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Vermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für bisher nach rein steuerlichen Vorschriften bewertete Vermögensgegenstände, die vor dem 1.1.2010 bereits vorhanden waren, wird wahlweise von der Fortführung der bis-

herigen Bewertungsmethode Gebrauch gemacht (Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB). Ebenso wird für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlage-spiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

II. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Forderungen** erfolgt zum Nennwert.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Position **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert.

III. Rückstellungen

Die **Sonstige Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

IV. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Angaben zur Bilanz

I. Angaben zur Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Finanzanlagen

Bei den **Beteiligungen** handelt es sich um Beteiligungen an der Private Assets AG, Reichenau.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** betreffen ein Darlehen an die Private Assets AG. Das Darlehen wird mit 6% p. a. verzinst und hat eine Laufzeit vom 30.11.2011 bis 30.11.2012.

II. Angaben zur Passivseite

Eigenkapital

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Es beträgt zum 31.12.2011 EUR 1.540.000,00 und ist eingeteilt in 1.540.000 nennwertlose Stückaktien, die auf den Inhaber lauten.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 22.03.2011 ermächtigt, das Grundkapital von EUR 1.540.000,00 in der Zeit bis zum 22.03.2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 710.000,00 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber ausgestellter Stückaktien im Nennwert von je EUR 1,00 gegen Bareinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II).

Mit notariell beglaubigtem Beschluss vom 02.03.2011 wurde in der Hauptversammlung der Firma QUINCON AG (jetzt IPO.GO AG) eine Barkapitalerhöhung beschlossen. Das Grundkapital wurde durch Ausgabe von 1.450.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen auf EUR 1.500.000,00 erhöht.

Gemäß notariell beglaubigtem Beschluss vom 13.05.2011 hat der Vorstand der IPO.GO AG am 09.05.2011 beschlossen das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe von 40.000 neue auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen auf EUR 1.540.000,00 zu erhöhen. Der Ausgabebetrag lag mit EUR 5,00 je Aktie EUR 4,00 über dem rechnerischen Nennwert von EUR 1,00 je Aktie. Der übersteigende Gesamtbetrag in Höhe von EUR 160.000,00 wurde gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB in eine **Kapitalrücklage** eingestellt.

Im **Bilanzverlust** ist enthalten:

	31.12.2011	31.12.2010
Davon:		
Verlustvortrag	29.006,72 €	14.191,86 €

In den **Verbindlichkeiten** sind nur Beträge mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr enthalten.

Zusammensetzung:	31.12.2011	31.12.2010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.276,47 €	720,90 €
Sonstige Verbindlichkeiten	9.015,21 €	9.157,99 €
	<u>11.291,68 €</u>	<u>9.878,89 €</u>

In der Position **Sonstige Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	31.12.2011	31.12.2010
Davon:		
aus Steuern	1.615,28 €	0,00 €
Im Rahmen der sozialen Sicherheit	657,12 €	0,00 €

D. Sonstige Angaben

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2011 waren folgende Organmitglieder bestellt:

Aufsichtsräte:

- Hanno Gräser, Reichenau, Dipl. Informatiker (FH) (Vorsitzender)
- Manuel Heß, Konstanz, Master of Science in int. Economics and Business (stellvertretender Vorsitzender)
- Kuno Gräser, Reichenau, Dipl. Ing. (FH)

Vorstand:

- Florian Bozon, Kaufmann, Reichenau

Auf die Veröffentlichung der Bezüge des einzigen Vorstands wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2011 keine Vergütung erhalten.

4.4 VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTS 2011

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, den für das Geschäftsjahr 2011 ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von EUR 129.142,49 als Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Reichenau, den 22. Juni 2012



Florian Bozon

4.4 ANLAGESPIEGEL

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01.01.11 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.11 EUR	01.01.11 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31.12.11 EUR	31.12.11 EUR	31.12.10 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	27.500,00	0,00	27.500,00	0,00	764,00	0,00	764,00	26.736,00	0,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	490,00	18.041,98	142,82	18.389,16	294,00	4.124,98	142,82	4.276,16	14.113,00	196,00
III. Finanzanlagen										
1. Beteiligungen	0,00	78.018,11	0,00	78.018,11	0,00	0,00	0,00	0,00	78.018,11	0,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	286.620,00	0,00	286.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	286.620,00	0,00
	0,00	364.638,11	0,00	364.638,11	0,00	0,00	0,00	0,00	364.638,11	0,00
Endsumme	490,00	410.180,09	142,82	410.527,27	294,00	4.888,98	142,82	5.040,16	405.487,11	196,00

IPO.GO AG
Im Weiler 11

D-78479 Reichenau
T (+49) 07534 / 995 99 87
F (+49) 07534 / 995 99 85

info@ipogo.de
<http://www.ipogo.de>